

PRESSEMITTEILUNG

Ausstellung „FragmenTieren“ der Künstlerin Eve Saglietto in der Orangerie/München



„Schweineteuer! Schwein gehabt! Schweinereich!“ (2017)

Die Ausstellung „FragmenTieren“ der Künstlerin Eve Saglietto empfängt die Besucher mit klassisch-ästhetischen Tierporträts. Auf den ersten Blick schöne Tierbilder! Die Titel aber, die sich nicht auf technische Daten beschränken, sondern eine Geschichte zum bildnerischen Werk liefern, führen den Betrachter aus der Komfortzone des schönen Scheins und konfrontieren ihn mit dem realen Leid von Tieren in unserer globalen Welt. Die sich ergänzende Funktion von Bild und Text wird von der Künstlerin Eve Saglietto ganz bewusst eingesetzt. Das Bild hat die Aufgabe den Betrachter mit seiner ästhetischen Anziehungskraft zum Herankommen einzuladen, damit er mittels Worte über den kritischen Kontext informiert wird.

Eve Saglietto nutzt unseren Umgang mit dem Tier zur Gesellschaftskritik. Die FragmenTierung von Leben, diese Konzentration auf einen wertvollen, verwertbaren Teil, der denaturiert vom Rest des Tieres getrennt wird, versetzt den Konsumenten in die bequeme Situation sich mit dem Leben, Leiden und Sterben des Tieres nicht auseinandersetzen zu müssen. Milch und Wolle klingen zunächst nicht nach Tierleid, sondern nach einem wertvollen Naturprodukt. Dass Kühe dazu ihr ganzes Leben in einer Produktionshalle verbringen müssen, ihnen die Hörner ausgebrannt werden, damit man sie ökonomisch enger einstellen und einfacher handhaben kann, das sind die Folgen des FragmenTierens in unserer Lebensmittelindustrie! Das FragmenTier wieder als eine Ganzheit wahrzunehmen, ist das Ziel der Künstlerin. Gleichzeitig wird es zum Symbol eines humanistischen, ganzheitlichen Denkens, das auffordert, die verschiedensten Parameter und ihre Folgen zu berücksichtigen!



„Die Seele von Satao“ (2017)

Diese Folgen zeigen sich aber nicht nur in der Lebensmittel-, sondern auch in der Freizeit-Industrie, die nicht nur ein umfangreiches Programm an Trophäenjagden anbietet, sondern auch das Tier als Rohstoffe der Schmuck- und Accessoire-Industrie versteht. Dass hierbei vor allem die Vertreter mächtiger Trophäen der Natur entnommen werden, zeigt sich am Beispiel der *Giant Tusker*. Sie gehören zu den Vertretern der Riesen-Elefanten, deren Stoßzähne im Alter bis zum Boden reichen. Es gibt nur noch wenige Exemplare in Kenia, die Träger dieser genetischen Information sind! Was für Folgen diese Fragmentierung auf ein Souvenir für die Biodiversität einer Tierart hat, repräsentiert das monumentalen Werk „Die Seele von Satao“! Satao 1 & 2 waren zwei kapitale Elefanten, die für ein Fragment ihres Seins, den Stoßzähnen, von Wilderern getötet wurden. Hiermit setzt Eve Saglietto dem Verlust der biologischen Vielfalt ein eindrückliches Denkmal!

Eve Saglietto nutzt das Motiv der Tiere um klare Stellung zu nehmen zu sozialen, wirtschaftlichen und politischen Situationen unserer globalisierten Gesellschaft, in der das Fragmentieren alle Bereiche unseres Daseins bestimmt! Das Tier wird Sprachrohr, Projektionsfläche und Symbol ihrer persönlichen Anliegen, die sie als Vegetarierin, die Wolle und Leder ablehnt, auch in ihrem realen Leben umsetzt. Seit Jahren unterstützt sie verschiedenste Tierschutzorganisationen (Rettet die Elefanten Afrikas e.V.; Pro Animale e.V.; Pro Wildlife e.V.; Peta e.V.; Sea Shepherd e.V.) finanziell oder durch ihre Werke. Sie ist damit eine Vertreterin der Ökologischen Kunst, die Nachhaltigkeit und Verantwortung in den Fokus ihres künstlerischen Schaffens stellt!

Die Ausstellung „Fragmentieren“ wird für zwei Wochen nicht nur beeindruckende Bilder präsentieren, sondern einen geschützten Raum für Diskussionen und Informationsaustausch im Umgang zum Tier bieten. Eve Sagliettos Werke geben dem Begleitprogramm aus Film, Lesung und Podiumsdiskussionen ein animalisches Auditorium.

Ehregast ist Dr. Christian Felix, Vorstandsmitglied des Vereins „Future for Elephants e.V.“, mit seiner Installation „Lichtelefant“.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie in ihren Medien auf diese Ausstellung aufmerksam machen.

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung. Bilder in druckreifer Auflösung stelle ich Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner: Dr. Karin Dohrmann (kd@kunstvermittlung-dohrmann.de, Tel: 08094-907271)

Ausstellung: FragmenTieren – Eve Saglietto

Ausstellungszeitraum: 04.10. – 14.10.2018

Vernissage: Donnerstag, 04.10.2018 um 19 Uhr

Eröffnungsrede: Dr. Karin Dohrmann

Podiumsdiskussion „Wildtiere auf dem Rückzug – wollen wir das?“: Samstag 06.10.2018 um 15 Uhr

Lesung von Sascha Ruck „Der Mann, der sich im Kreis dreht“: Sonntag 07.10.2018 um 11 Uhr

Filmvorführung „Im Namen der Tiere“ von Sabine Kückelmann und anschließende Podiumsdiskussion „Ein Stück Fleisch – wo bleibt die Ethik bei Nutztieren?“: Samstag 13.10.2018 um 18 Uhr

Finissage mit Künstlergespräch: Sonntag 14.10.2018 um 16 Uhr

Ausstellungsort: Orangerie, Englischer Garten 1 a, 80538 München

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 11h-18h30; Donnerstag, Samstag, Sonntag 11h-19h

Biografie Eve Saglietto:

Eve Saglietto ist in Nizza geboren und in Paris aufgewachsen. Die Anfänge ihres künstlerischen Schaffens liegen in der abstrakten Kunst, wofür sie 1989 ein Aufenthaltsstipendium in der Künstlervilla Waldberta der Stadt München erhielt. Ihre große Leidenschaft galt aber schon immer dem Tierbild und so entschloss sie 1989 sich ausschließlich der Tiermalerei zu widmen. Die Art Animalier hat eine lange Tradition in Frankreich und England. Die Künstlerin Eve Saglietto hat die Technik dieser Kunstform durch das Kopieren alter Meister perfektioniert, sie im Ausdruck und Inhalt aber in die Moderne transferiert. Sie nimmt regelmäßig an Ausstellungen im In- und Ausland teil, ihre Werke wurden sowohl im Salon de Saumur/Frankreich als auch im Haus der Kunst/Deutschland ausgestellt. Seit 1987 lebt und arbeitet sie in München.

